Jahresbericht 2018



Sanierungsarbeiten 2018 an der Risibrücke

1. Allgemeines, Zusammenfassung

- 2018 flossen der ARA insgesamt 2,8 Mio. m³ Abwasser zu. Das ist der kleinste Wert seit 40 Jahren. Das Abwasser beinhaltete 21'109 t Frischschlamm. Zwei Kläranlagen lieferten 3'922 t Faulschlamm zur Entwässerung. Der "Strag" in Würenlingen wurden 1'480 t entwässerter Schlamm mit 465,30 t Trockensubstanz zur Trocknung und Entsorgung gebracht. Die Kläranlage arbeitete mit einem durchschnittlichen Reinigungseffekt von 93,5 % (bez. CSB). Nach wie vor läuft die Anlage bezüglich Stickstoffanfall an der Belastungsgrenze.
- Im Jahr 2018 erfolgten eine umfassende Sanierung der ARA-Brücke (Risibrücke) und der Nassräume mit Verlagerung des Archivs im Betriebsgebäude.
- Für die korrekte Auslegung vom Regenbecken vor der ARA mussten die Grundlagen vom VGEP aktualisiert werden.
- Der Verbandsvorstand hat sich schon immer von der Überlegung leiten lassen, anstehende Sanierungen laufend durchzuführen. So konnten im Jahr 2018 die wichtigsten Arbeiten abgeschlossen werden. Dies nahm der Vorstand zum Anlass, der Bevölkerung anlässlich eines Tags der offenen Tür, die Kläranlage zu zeigen. Ca. 120 Personen haben am 22. September die Gelegenheit wahrgenommen und an einem Rundgang die verschiedenen Reinigungsstufen, das Labor und die ersten Planungsarbeiten für das Regenklärbecken vor der ARA besichtigt.

2. Aus der Tätigkeit des Verbandsvorstandes

- An 5 Sitzungen behandelte der Vorstand hauptsächlich die folgenden Geschäfte:
 - Genehmigung von Jahresbericht und Rechnung 2017 sowie Budget 2019
 - Wahlen von Vizepräsident und Präsident für die Amtsperiode 2018 2021
 - Aufbereitung und Vergabe diverser Arbeiten wie: Sanierung der Risibrücke und der WC-Anlage mit Garderobe und Archiv im Betriebsgebäude, diverse Handwerkeraufträge
 - Information der schlammanliefernden Gemeinden
 - Information über die Verschmutzung von Freiämter Gewässern durch Cyril Bouilloux (Maturaarbeit)
 - Signalisationsänderung an der Risibrücke
 - Konzept für den Tag der offenen Türe am 22. September 2018
 - Standortentscheid vom Regenbecken vor der Kläranlage
 - Personalrekrutierung
 - Investitionsplanung
 - Ebenso wurden betriebliche und personelle Angelegenheiten in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Umwelt und dem Personal gelöst.

3. Betriebliche Erneuerung und Unterhaltsmassnahmen

- Nach über 40 Betriebsjahren drängte sich eine Renovation der WC- und Garderobenanlagen im Betriebsgebäude auf. Bei dieser Gelegenheit wurde aus Hochwasserschutzgründen auch das Archiv vom Keller in Erdgeschoss verlegt.
- Die Risibrücke, welche das Abwasser über die Reuss leitet und als Fussgängersteg dient, wird alle 5 Jahre inspiziert. Der letzte Kontrollbericht hielt Farbschäden und grosse Verunreinigungen fest. Zudem wurde die Überprüfung der Seilverankerungen oben am Pylon empfohlen. Während einer fast 2-monatigen

- Sperrung wurde die Brücke eingerüstet, gewaschen, Seilverankerungen kontrolliert und Holzroste ersetzt. Wir danken auch an dieser Stelle der Bevölkerung nochmals für das Verständnis.
- Neben zahlreichen kleineren Reparaturen sind vor allem die Revisionen der Sandfang- und Biologiegebläse sowie die Erneuerung der Kronenheizung am Sandfang zu erwähnen.

4. Klärschlammverwertung

- Die Kläranlagen Kelleramt und Oberrüti liefern den Klärschlamm zur Entwässerung an die ARA in Bremgarten.
- Die nachstehende Tabelle gibt Auskunft über die Entwicklung des Schlammanfalles und die Lieferungen zur Trocknung und Entsorgung.

Schlamm	Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
eigen (ARA Bremgarten)								
- Frischschlamm	m^3	20'511	23'188	21'104	21'737	22'203	21'109	
- Trockensubstanz	t	351,14	480,55	251,39	316,65	280,74	249,75	
fremd (anliefernde Al	RAs)							
- Faulschlamm	m^3	7'444	7'718	6'628	4'087	3'578	3'922	
- Trockensubstanz	t	383,21	367,21	306,45	208,16	193,11	215,55	
Lieferungen an Mellingen (bis 2015) und Strag ab 2016								
- entwässerter Schlamm	t	2'297	2'711	1'803	1'785	1'514	1'480	
- Trockensubstanz	t	729,30	843,6	557,84	524,81	473,84	465,30	
Lieferungen an Verbi								
- entwässerter Schlamm	t	18,05	18,16	0	0	0	0	
- Trockensubstanz	t	5,05	4,18	0	0	0	0	
Total TS abgeführt	t	734,35	847,75	557,84	524,81	473.84	465,30	

5. Betrieb und Betriebsdaten

- Im Berichtsjahr erforderten 7 Störungen einen Eingriff vor Ort ausserhalt der normalen Arbeitszeit.
- 2018 wurden 290'030 m³ Klärgas produziert, welches hauptsächlich für Raum- und Faulturmheizung verwendet wird. 68'882 m³ bezog der Waffenplatz für Raumheizung und Warmwasseraufbereitung. Dadurch konnten 41'835 Liter Heizöl mit erneuerbarer Energie ersetzt werden.
- Im 4. Quartal stieg der Phosphorgehalt im zulaufenden Abwasser unerwartet und stark an. Für den Abbau waren vermehrt Fällungsmittel mit entsprechenden Kostenfolgen notwendig. Nach einem Schreiben an ausgewählte Betriebe normalisierte sich der Phosphorzulauf wieder. Die Ursache blieb unbekannt.
- Die Angaben zur Reinigungsleistung der ARA sind im Jahresbericht der Abteilung für Umwelt dokumentiert.

Betriebsdaten	Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Abwasseranfall	Mio. m³	4,3	3,6	3,5	3,9	3.2	2,8	
Reinigungseffekt (bis 2015: BSB ₅ , ab 2016: CSB)	Ø %	94,9	95,9	95,3	92,6	92,9	93,5	
Klärgasproduktion	m ³	281'155	245'401	282'303	264'335	294'539	290'030	
Klärgasverkauf	m ³	63'300	57'376	94'835	77'586	89'771	68'882	
Klärgasverkauf	Fr.	38'707	35'283	45'237	32'238	41'463	37'450	
Fällmittelverbrauch	kg	197'580	222'400	179'760	155'567	218'052	184'160	
Stromverbrauch	kWh	633'785	631'492	548'007	527'080	577'613	602'581	
Strom pro Einw.	kWh	29,98	30,08	25,80	24,49	26,94	27,73	

6. Kennzahlen

Kennzahlen	Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohnergleichwerte	EGW	22'444	22'302	22'544	22'733	22'648	22'941
Angeschl. Einwohner	Е	21'137	20'995	21'237	21'522	21'437	21'730
Betriebsbeiträge der Verbandsgemeinden	kFr.	1'770,1	1'596,8	1'566,0	1'503,6	1'533,1	1'437,9
Spez. Kosten pro EGW	Fr.	78,87	71,60	69,46	66,14	67,69	62,68
Kosten / m ³ Abwasser	Rp.	40,68	43,59	44,57	38,10	47,73	51,46
Spez. Kosten pro m ³ Frischschlamm	Fr.	86,30	68,86	74,20	69,17	69,05	68,12

- Aufgrund des niedrigen Regenfalls/Zulaufmenge steigen die Kosten / m³ Abwasser

7. Arbeitssicherheit

Der Arbeitssicherheit wurde auch im Berichtsjahr eine hohe Priorität beigemessen:

- Erfa-Tagung vom 27. September (Alleinarbeit auf der Kläranlage, Leitern, gegenseitige Infos, Verantwortung auf Baustellen, Risiko/Sicherheit/Schnelligkeit)
- Der Sicherheitsexperte hat an der jährlich stattfindenden Begehung die abgearbeiteten Mängel beurteilt und neu festgestellte dokumentiert. Zudem wurde die Sicherheit der Kläranlage für den Tag der offenen Tür begutachtet.

8. Personelles, Weiterbildung

 Werner Schriber erreichte im März 2018 das Pensionsalter. Sein Nachfolger hat sich für eine andere berufliche Herausforderung entschieden, weshalb im Herbst 2018 die Stelle wieder ausgeschrieben wurde. Per 1. 3. 2019 wird Patrick Jaehn das Team vervollständigen.

Werner Schriber arbeitete fast 13 Jahre als Klärmeisterstellvertreter. Wir danken ihm für seine Zuverlässigkeit und die Bereitschaft - auch nach seiner Pensionierung - bei Personalengpässen auszuhelfen. Für die Zukunft wünschen wir ihm gute Gesundheit und viel Glück.

- Die Weiterbildung der Mitarbeiter wurde durch Kurse und Tagungen sichergestellt.
 U. a. wurden folgende Schulungen besucht:
 - Besuch der IFAT in München (Messe über Abfallentsorgung)
 - A2-Kurs mit Prüfung im Rahmen der Mitarbeiterausbildung
 - Kantonale Klärwärtertagung

9. Betriebsrechnung 2018

- 2018 steuerten die Verbandsgemeinden Fr. 1'437'900.-- zur Deckung der Betriebsund Unterhaltskosten bei. Die Rückstellungen für Anlagenerneuerungen der Entwässerung betragen Fr. 292'800.--. Die kumulierten Einnahmen aus den Kapitaldienstanteilen der Entwässerung betragen Fr. 414'153.33. Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 143'869.35 ab (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 200'000.--). Der Grund für diese positive Abweichung sind die Verzögerung bei den Planungsarbeiten für das Regenbecken vor der ARA und diverse Kosteneinsparungen. Der Überschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, welches am 31. 12. 2018 einen Stand von Fr. 1'320'961.36 aufweist.
- Die grössten Ausgaben wurden für die Sanierung der Risibrücke (Fr. 88'000.--) und der sanitären Anlagen (Fr. 131'920.--) getätigt.
- Die Jahresrechnung wird jährlich von der Kontrollstelle (in dieser ist aus jeder Finanzkommission der fünf Verbandsgemeinden je ein Mitglied vertreten) und vom Gemeindeinspektorat geprüft. Die Bilanzprüfung erfolgt durch eine externe Revisionsfirma. Rechnung und Budget liegen auf den Gemeindekanzleien der Verbandsgemeinden zur Einsicht für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf.

10. Budget 2019

- Der gesamte Aufwand ist mit Fr. 1'590'300.-- budgetiert. Der Beitrag der Verbandsgemeinden beläuft sich auf Fr. 1'158'400.--. Darin sind Fr. 100'000.-- für verbleibenden Planungsarbeiten vom vorgeschriebenen Regenklärbecken vor der ARA, vorgesehen. Ein Betrag von Fr. 195'600.-- (Fr. 9.-- pro Einwohner) ist als Abgabe für Mikroverunreinigungen vorgesehen.
- Die Betriebskosten werden entsprechend den zugeführten Einwohnergleichwerten verursachergemäss auf die fünf Verbandsgemeinden aufgeteilt.
- Im Zusammenhang mit der Demokratisierung der Gemeindeverbände wurde das Budget 2019 publiziert und mit den Gemeindebudgets aufgelegt.
- Das Budget wird auch vom Gemeindeinspektorat kontrolliert.

11. Schlussbemerkungen, Dank

- An dieser Stelle danke ich allen für den Einsatz im Bereich des Gewässerschutzes. Unserem Betriebspersonal unter der Leitung Klärmeister Urs Jäggi danke ich für den zuverlässigen Einsatz. Weiter danke ich Christian Baumann für die Erledigung der administrativen Arbeiten und die Betreuung der personellen Belange, der Aktuarin Manuela Siegrist sowie dem Finanzverwalter Hans Peter Bäni und seinen MitarbeiterInnen für die gute Zusammenarbeit.
- Den Vorstandsmitgliedern danke ich für die konstruktive Mitarbeit und grosse Unterstützung durch die Verbandsgemeinden.
- An dieser Stelle danke ich auch unseren Partnerverbänden im Kelleramt und im Oberfreiamt für die problemlose Zusammenarbeit.
- Weitere Informationen sind auf unserer Homepage ersichtlich (www.arabremgarten.ch).

Bremgarten, den 22. Februar 2019

ABWASSERVERBAND BREMGARTEN-MUTSCHELLEN

Der Präsident:

Pius With

Beilagen:

- Verzeichnis der Verbandsorgane
- Verteilschlüssel für die Betriebskosten

Geht an:

- Vorstandsmitglieder (per Mail)
- Personal
- Finanzverwaltung Bremgarten, Hans Peter Bäni
- Manuela Siegrist
- Christian Baumann
- Mitglieder der Kontrollstelle (per Mail)
- Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung für Umwelt, Sektion Abwasser, 5001 Aarau
- Verbandsgemeinden: - Berikon
 - Bremgarten - Eggenwil - Widen
 - Zufikon
- Nachbar- / Partnerverbände: Abwasserverband Region Mellingen
 - 5507 Mellingen
 - Abwasserverband Region Stetten Schulhausstrasse 4, 5608 Stetten - Kläranlagenverband Ottenbach-Jonen
 - 8913 Ottenbach
 - Abwasserverband Kelleramt
 - 8918 Unterlunkhofen
 - Kläranlage Oberrüti-Dietwil
 - 5647 Oberrüti
 - Abwasserverband Sins-Auw-Abtwil
 - 5643 Sins
 - Abwasserverband Wohlen-Villmergen-Waltenschwil
 - 5611 Wohlen-Anglikon
 - Abwasserverband Chlostermatte
 - 5624 Bünzen
- Waffenplatzverwaltung Bremgarten
- Regionalpresse (per Mail):
- Bremgarter-Bezirksanzeiger, Bremgarten
- Aargauer Zeitung, Wohlen

VERBANDSORGANE (Stand 31. 12. 18)

Verbandsvorstand

Thomas Trüb, Gemeinderat, Vizepräsident
Daniel Sommerhalder, Stadtrat
Pius With, Präsident
Frank Bonnemeier, Gemeinderat
Louisa Springer, Gemeinderätin
Daniel Stark, Gemeinderat

8965 Berikon
5620 Bremgarten
5445 Eggenwil
8967 Widen
5621 Zufikon

Verbandsfunktionäre

Christian Baumann Gemeindeammann
Administration inkl. Personal
Manuela Siegrist, Aktuarin
Hans Peter Bäni, Rechnungsführer

5621 Zufikon
8965 Berikon
5620 Bremgarten

Betriebspersonal

Jäggi Urs, Klärmeister5712 Beinwil am SeeBeat Furrer, Klärwärter6295 MosenWerner Schriber, Klärmeister Stellvertreter5627 Besenbüren

Kontrollstelle

Rolf Huber 8965 Berikon
David H. Streiff 5626 Hermetschwil-Staffeln
Pascal Vogel 5445 Eggenwil
Hans Fischer 8967 Widen
Vakant 5621 Zufikon

ABWASSERVERBAND BREMGARTEN - MUTSCHELLEN

BERIKON BREMGARTEN EGGENWIL WIDEN ZUFIKON

Verteilschlüssel

		2018		20	17	2016	2015	2014	2013	2012
Bremgarten Einwohner Waffenplatz Einwohnergleichwerte übrige	7865 300 247	8412	36.668%	8258	36.46%	37.35%	37.82%	37.47%	37.23%	31.81%
Berikon Einwohner Einwohnergleichwerte übrige	4746 181	4927	21.477%	4900	21.64%	21.18%	20.51%	20.46%	20.32%	20.70%
Eggenwil Einwohner Einwohnergleichwerte übrige	1009 135	1144	4.987%	1113	4.91%	4.80%	4.79%	4.72%	4.66%	4.66%
Hermetschwil (in Bremgarten integriert)	0	0	0%		0.00%	0.00%	0.00%	0%	0%	5.07%
Widen Einwohner Einwohnergleichwerte übrige	3652 52	3704	16.146%	3695	16.32%	16.20%	15.97%	16.07%	16.68%	16.65%
Zufikon Einwohner Einwohnergleichwerte übrige	4458 296	4754	20.723%	4682	20.67%	20.47%	20.91%	21.29%	21.11%	21.11%
Total Davon Einwohner 21730		22'941	100.00%	22648	100.00%	100.00%	100.00%	100%	100%	100%